

## **Gemeinsames Lesen mystischer Texte vom 11. März 2021**

Daraus möge eine wahrhaft geistliche Seele das Geheimnis von Christus als der Tür und dem Weg der Vereinigung mit Gott verstehen lernen und so einsehen, dass sie sich umso inniger mit Gott vereint und ein umso grösseres Werk vollbringt, je mehr sie sich um Gottes willen im Sinnlichen wie Geistigen selber vernichtet. Und wenn sie in tiefster Erniedrigung zur Auflösung in Nichts gelangt, dann kommt die geistige Vereinigung der Seele mit Gott zustande, die höchste Stufe, welche die Seele hienieden erreichen kann. Diese besteht also nicht in geistigen Erquickungen und Wonnen und Empfindungen, sondern in einem Kreuzestod bei lebendigem Leibe, im Sinnlichen wie im Geistigen, äusserlich wie innerlich.

*Edith Stein, Am Kreuz vermählt, S. 121*

Kisa Gotami lebt zur Zeit des Buddha. Als ihr einziges Kind ein Jahr alt ist, wird es krank und stirbt. Von Trauer geschüttelt läuft sie mit ihrem geliebten Kind in den Armen durch die Straßen ihres Heimatortes und bittet in ihrer Verzweiflung jeden, den sie trifft, ihr Kind wieder zum Leben zu erwecken. Schließlich begegnet ihr ein Weiser. Er sagt ihr, dass der Buddha der einzige sei, der ihr helfen könne.

Also geht sie zum Buddha und bittet ihn um Hilfe. Er hört ihr mit unendlichem Mitgefühl zu und sagt dann: „Es gibt nur ein Mittel gegen dein Leid. Geh hinunter in die Stadt und bring mir ein Senfkorn aus einem Haus, wo es noch nie einen Todesfall gegeben hat.“

Kisa Gotami macht sich auf und klopft an jede Haustür und stellt ihre Frage, aber überall hat es Todesfälle gegeben. Sie erkennt, dass sie den Auftrag des Buddha nicht erfüllen kann. Sie bringt schweren Herzens den Körper ihres toten Kindes zum Bestattungsplatz. Das Herz tut ihr weh, als sie endlich Abschied nimmt.

Kisa Gotami kehrt zum Buddha zurück und erklärt ihm, dass der unermessliche Schmerz in ihrer Trauer sie geblendet habe und sie geglaubt habe, dass nur sie allein unter dem Zugriff des Todes zu leiden habe.

„Warum bist Du zurückgekehrt?“ fragt der Buddha. Sie erwidert: „Um euch zu bitten, mich die Wahrheit zu lehren – über den Tod und was jenseits des Todes liegt, und ob es in mir etwas gibt, das den Tod überlebt.“

*Gotami Sutta (SN 5.3)*